

Der Lindauer



Für einmal nachts schwimmen und planschen an der Badinight.

Foto: Danielle Hochstrasser



LINDAU f ä s c h t e t !

Freitag, 31. Juli 2015

16.45 Uhr

Strickhof-Areal, Eschikon 21

8315 Lindau





Aus dem Gemeinderat

Erfolgreiche Lehrabschlussprüfungen

Wir gratulieren Karin Peter (Kauffrau EFZ) und Samir Jud (Fachmann Betriebsunterhalt EFZ) ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung.

Frau Peter und Herr Jud werden uns auch nach Beendigung der Lehrverhältnisse erhalten bleiben. Aufgrund der derzeit hohen Arbeitsbelastung in der Verwaltung und im Werkhof konnten die beiden in einem befristeten Arbeitsverhältnis angestellt werden. Herr Jud wird bis Ende November zu 100% und Frau Peter bis Ende Juli 2016 zu 20% bei uns bleiben.

Beitrag an die Veranstaltung «Winti SOLA»

Im vergangenen Jahr hat die Stadt Winterthur im Rahmen ihres Jubiläums «750 Jahre Stadtrecht Winterthur» einen Rundweg um die Stadt eröffnet. Dieser Weg führt teilweise auch über das Gemeindegebiet von Lindau und er wird inzwischen sehr rege genutzt.

Die Stadt Winterthur möchte den Weg mit einer jährlichen Veranstaltung zusätzlich aufwerten. Geplant ist eine «Winti-SOLA» nach dem Vorbild der etablierten SOLA in Zürich. Hierbei handelt es sich um eine Laufstafette rund um die Stadt.

Der Gemeinderat begrüsst den Anlass sehr. Er ist überzeugt, dass die Veranstaltung eine regionale Ausstrahlung und Bedeutung erlangen wird und somit auch zur Standortförderung der ganzen Region Winterthur beiträgt. Er hat beschlossen, die SOLA mit einem Beitrag von 50 Rappen pro Einwohner zu unterstützen.

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat folgende ausländische Personen, vorbehaltlich der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht der Gemeinde Lindau aufgenommen:

- Sada Gjibexhi, serbische Staatsangehörige, wohnhaft in Grafstal
- Skender Gjibexhi, serbischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Grafstal
- Ardita Gjibexhi, serbische Staatsangehörige, wohnhaft in Grafstal
- Ilka Jung, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Lindau
- Meral Erkenek und ihre beiden Kinder, türkische Staatsangehörige, wohnhaft in Tagelswangen
- Luan Bajraktari, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Tagelswangen
- Argjend Selimi, mazedonischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Tagelswangen
- Carla de Aguiar Costa, brasilianische Staatsangehörige, wohnhaft in Tagelswangen

Kreditbewilligung für Roboter-Kanalsanierungen

Die Gemeinde Lindau verfügt über ein Kanalisationsnetz von rund 46 Kilometer Länge. Das ganze Netz weist einen Wiederbeschaffungswert von rund Fr. 50 Mio. auf.

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten das Kanalnetz immer regelmässig unterhalten. Der total überarbeitete Generelle Entwässerungsplan (GEP) zeigt denn auch, dass in den nächsten Jahren kein Nachholbedarf bei der Erneuerung der Anlagen besteht.

Damit dies auch für kommende Generationen so bleibt, müssen die bestehenden Leitungen aber weiterhin regelmässig unterhalten werden. Der im GEP enthaltene Massnahmenplan sieht für das Jahr 2015 Robotersanierungen im Einzugsbereich beider Abwasserreinigungsanlagen vor.

Die Kosten für die Sanierungsarbeiten belaufen sich auf Fr. 62'976.95. Der entsprechende Verpflichtungskredit wurde vom Gemeinderat genehmigt und der Auftrag an die Firma Kanaltec AG in Balgach vergeben.



Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch

Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen?

Jetzt profitieren und bis zu CHF 6'000.– sparen.

Ihr Immobilien-Dienstleister für einen kompetenten und seriösen Verkauf.



Für Ihre Liegenschaft erfolgreich im Einsatz
Roger Salzmann & Martin Klement

Belagssanierung Stationsweg in Tagelswangen

Der Stationsweg in Tagelswangen (Abschnitt nach Autobahnbrücke bis 50 m vor Grenze Effretikon) weist an vielen Stellen Risse, Aufwölbungen und Löcher im Belag auf. Um noch grössere Schäden zu vermeiden, muss ein neuer Deckbelag über den alten eingebaut werden. Dieser dient zur Verstärkung des Belages.

Für die Sanierung genehmigte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 37'184.40. Der Auftrag für die Bauarbeiten wurde an die Firma Brossi AG in Winterthur vergeben.

Kanalumlegung «Herti» in Tagelswangen

Im Zusammenhang mit dem geplanten Bau der drei Mehrfamilienhäuser auf dem Grundstück «Herti» in Tagelswangen muss der öffentliche Mischwasserkanal, der die Parzelle durchquert, verlegt werden.

Als Eigentümerin der Leitung muss die Gemeinde für die Arbeiten aufkommen. In diesem Zusammenhang müssen auch die in der Huebstrasse bereits bestehenden Mischwasserkanalisationen baulich angepasst werden.

Für die Ausführung der Bauarbeiten hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 103'809.65 genehmigt und den Auftrag an die Firma Bretscher AG in Wallisellen vergeben.

Beitrag an die Paarberatung und Mediation Zürcher Oberland genehmigt

Der Gemeinderat genehmigt einen jährlich wiederkehrenden Unterstützungsbeitrag von Fr. 5'724.20 zu Gunsten der Paarberatung und Mediation Zürcher Oberland. Der Beitrag wurde für vier Jahre (2016 – 2019) bewilligt.

Die Paarberatung und Mediation Zürcher Oberland ist ein bewährtes Dienstleistungsangebot, welches von Ratsuchenden geschätzt und rege benützt wird. Die Fachstelle unterstützt Personen bei der Klärung von Konflikten und erarbeitet mit ihnen Abmachungen und Regelungen für das Zusammenbleiben und Vereinbarungen und Konventionen für das Auseinandergehen.

Ferner hat der Gemeinderat:

- das Statut für den Bauausschuss genehmigt.
- die Überarbeitung des kommunalen Inventar Kunst- und Kulturobjekte festgesetzt. Das Inventar ist öffentlich und kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

*Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber
Manuela Derrer-Fehr, Abteilung Präsidiales*



Tagelswangen: Vollsperrung der Markwalderkreuzung vom 1. bis 2. August

Wir wollen in Zukunft eine sichere und leistungsfähige Infrastruktur nutzen, deshalb wird die Markwalderkreuzung in Tagelswangen vom kantonalen Tiefbauamt saniert und erneuert. Die Firma Keller-Frei AG ist für die Strassenarbeiten bei der Markwalderkreuzung zuständig. Für die abschliessenden Belagsarbeiten muss aus Sicherheits- und Qualitätsgründen der gesamte Verkehr gesperrt werden.

Die Vollsperrung beginnt am Donnerstag, 30. Juli um 12 Uhr und dauert bis Montag, 3. August um 5 Uhr. Die Abteilung Sicherheit der Gemeinde Lindau hat der Firma Keller-Frei AG eine Ausnahmegenehmigung für den Samstag und Sonntag (1. und 2. August) erteilt.

Am Samstag und Sonntag, 1. und 2. August ist die Strasse von jeweils von 6 Uhr bis 22 Uhr durchgehend gesperrt.

Für Anwohnende, Lieferanten und Kunden ist die Durchfahrt während der Vollsperrung nicht möglich. Ersatzparkplätze werden zur Verfügung gestellt und die betroffenen Anwohnenden und Gewerbebetreibenden erhalten ca. zwei Wochen vor den geplanten Belagsarbeiten ein Zusatzinformationsschreiben. Die Personenunterführung und der Radweg können für Fussgänger und Velos mit Einschränkungen benutzt werden. Der Durchgangsverkehr und die Buslinien 650 und 658 werden umgeleitet.

Wir danken für Ihr Verständnis dieser Umstände. Bei Fragen können Sie sich an den Bauleiter, Herr José Vélez, Basler und Hofmann AG unter 044 387 14 80 wenden.

Gemeindeverwaltung Lindau

Garage Quici

- Reparaturen
- Service aller Marken
- Neuwagen/Occasionen
- Ankauf/Verkauf
- Reifen- u. Klimageservice
- Diesel Abgaswartung

Garage A. Quici Pfäffikerstr. 32 8310 Kempthal
Tel. 052 345 21 48 www.quici.ch garage@quici.ch



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



In der Schule sind die Sommerferien heiss ersehnt, dieses Jahr wohl sprichwörtlich. Während die einen Schülerinnen und Schüler einfach eine Pause zwischen den Schuljahren einlegen, markieren die Ferien für die anderen einen Wendepunkt in ihrem Leben:

- Die (Kl)ei nen wagen den Sprung aus dem sorglosen Familienkreis und werden im Kindergarten erstmalig den Begriff Tagesstrukturen am eigenen Leib erleben und sich ihre soziale Positionierung in einer Gruppe erarbeiten müssen.
- Unsere Erstklässler steigen endgültig in die Welt der Leistung und des persönlichen Benchmarks ein.
- Die Sechstklässler wechseln aus ihrem gewohnten Klassenverband in ein anderes Schulhaus, in ein neues Soziosystem und in ein neues Lernsystem; die Unterschiede der Geschlechter und des Alters werden fortan eine starke Bedeutung haben, in der Schule werden sie von mehreren Fachlehrpersonen unterrichtet und die Ansprüche an die Eigenverantwortung steigen stark an.
- Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe letztendlich haben ihren ersten wichtigen Entscheid ihres Lebens gefällt. Entweder setzen sie ihre schulische Laufbahn am Gymnasium fort (und können so den beruflichen Entscheid noch etwas hinauszögern) oder sie haben sich für eine Branche, einen Beruf entschieden. Sie erwarten ein neues unbekanntes Leben in der Berufswelt mit Hierarchien, Leistungsdruck, 8.5-Stunden-Tage, 4 Wochen Ferien aber auch ihr erster selbst verdienter Lohn.

Für einmal stehen alle Schülerinnen und Schüler vor der gleichen Herausforderung – sie müssen sich auf ein neues Leben einstellen, eine neue unbekanntete Herausforderung annehmen. Diese zu bewältigen, ist

nicht einfach – ich zum Beispiel erinnere mich noch gut, wie verloren und alleine ich mich am Anfang in meiner Lehrfirma gefühlt habe. Wir aus der Schule Lindau wünschen allen Kindern und Jugendlichen den maximal guten Start in ihrer neuen Welt, dass sie schnell «Fuss fassen», dass sie ihre Anfangsfreude über die vielen kommenden Jahre mitnehmen können, dass sie Erfolg haben, dass sie Spass haben, dass sie glücklich werden.

Kurt Portmann, Schulpräsident

Aus der Schulpflege

Projektauftrag im Fachbereich Sonderpädagogik

Die vielfältigen Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit den neuen Sonderschul- und Sonderpädagogikangeboten in der Verantwortung der Gemeinden und die immer komplexer und aufwändiger werdenden Abläufe, Regelungen und Besprechungen im ganzen Bereich Sonderpädagogik müssen vereinbart und organisiert werden. Davon sind die Schulleitungen, die Lehrpersonen und Therapeuten wie auch die Schulverwaltung und die Schulpflege betroffen. Sie alle haben Aufgaben in diesem Bereich, damit Massnahmen zeit- und bedarfsgerecht eingeleitet, alle Informationen adressatengerecht zugestellt und vollständig dokumentiert werden.

Im letzten Jahr hat die Schulpflege ihr neues Konzept «Sonderpädagogik» erarbeitet und verabschiedet. Jetzt gilt es, diese Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen den richtigen Stellen zuzuweisen und die notwendigen organisatorischen Strukturen einzurichten. Neben der organisatorischen Sicherstellung der Abläufe, der korrekten Kommunikation sowie der Umsetzung des sonderpädagogischen Konzepts, sollen auch qualitätssichernde Instrumente für den Vollzug der Massnahmen und ein transparentes Controlling eingerichtet werden.

Personelles

Eine Woche vor Ende des Schuljahres 2014/2015 lud die Schulpflege alle an der Schule Lindau tätigen Lehrpersonen, den Hausdienst, die Schulsozialarbeitenden und den Vorstand des Elternrates mit ihren Partnern zum traditionellen Jahresabschlussessen ein.

Nach einer kurzen Ansprache mit Begrüssung der neuen Gesichter an der Schule Lindau durch den Schulpräsidenten stand eine unterhaltsame und spannende «Poetry Slam»-Darbietung mit Hazel Brugger, Simon Chen und Philipp Reichling auf dem Programm. Die Poetry Slam-Poeten unterhielten die Anwesenden mit vielen Geschichten und Anekdoten rund um die Schule.

**Keine Farbe
ist uns zu bunt!**



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Zwischen dem Hauptgang und Dessert wurden verschiedenste Personen geehrt oder verabschiedet:

Pensionierungen

Christine Radovanovic, Kindergärtnerin im Kindergarten Lindau und Dorf, hat im Oktober 1975 ihre Stelle als Kindergärtnerin in der Gemeinde Lindau angetreten. Sie verlässt nun die Schule nach 40 Amtsjahren als Kindergärtnerin in den wohlverdienten Ruhestand. Die Schulpflege und das gesamte Kollegium danken ihr für die tolle und angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und beste Gesundheit.

Jubiläen:

- Gabriel Walliker, Hauswart, Schulhaus Buck, 25 Jahre
- Monika Gilgen, Reinigungsfachkraft, Kindergarten Grafstal, 20 Jahre
- Elisabeth Schmidlin, Reinigungsfachkraft, Kindergarten Dorf, 20 Jahre
- Isabel Diggelmann, Primarlehrerin auf der Unterstufe, Schulhaus Buck, 15 Jahre
- Philipp Schmidt, ehemaliger Kindergärtner und seit Schuljahr 2014/2015 Schulischer Heilpädagoge, Schulhaus Bachwis, 15 Jahre
- Regi Steiner, Handarbeitslehrerin, Schulhaus Buck, 15 Jahre
- Anita Zwald-Rittiner, Sportlehrerin, Schulhaus Grafstal, 15 Jahre
- Béatrice Brunner, Schulische Heilpädagogin, Schulhaus Buck, 5 Jahre
- Yvonne Corrao Valenti, Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache, Schulhaus Bachwis, 5 Jahre
- Silvia Fuchs, Primarlehrerin auf der Unterstufe, Schulhaus Bachwis, 5 Jahre
- Maja Geiter-Schicker, Primarlehrerin auf der Mittelstufe, Schulhaus Bachwis, 5 Jahre
- Debora Meyer, Primarlehrerin auf der Mittelstufe, Schulhaus Buck, 5 Jahre
- Peter Sinniger, Primarlehrer, Schulhaus Buck, 5 Jahre
- Sara Stüssi, Primarlehrerin auf der Unterstufe, Schulhaus Bachwis, 5 Jahre

Austritte:

- Regula Bühler, Legasthenie-Therapeutin und Schulische Heilpädagogin, Schulhaus Bachwis
- Fabienne Hugelshofer, Primarlehrerin auf der Mittelstufe, Schulhaus Buck
- Karin Reinhardt, Lernforum, Schulhaus Bachwis

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das hohe Engagement zum Wohle der Schülerinnen und Schüler und der Schule im letzten Schuljahr und wünschen allen viel Glück, Freude und gute Gesundheit für die Zukunft.

Eintritte:

- Isabel Schneider, Schulische Heilpädagogin/Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache, Schulhaus Bachwis
- Rebecca Marti, Primarlehrperson für die Unterstufe, Schulhaus Bachwis
- Gabriela Jörg, Kindergärtnerin, Kindergarten Lindau
- Bernadette Egli, Sekundarlehrperson Sek A, Schulhaus Grafstal

Die vier neuen Kolleginnen heissen wir bei uns herzlich willkommen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start und viel Erfolg in der Schule Lindau. Wir freuen uns auf euch.

Claudia Avino
Abteilungsleiterin Bildung und Gesellschaft

Aus dem Alltag der Schule

Besuchsvormittage im Schuljahr 2015/2016

Im Schuljahr 2015/2016 gelten die Besuchsvormittage auch für die Kindergärten. Die Kindergärtnerinnen freuen sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher. Details entnehmen Sie bitte jeweils den Quintalsbriefen der Klassenlehrpersonen.



Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 50 22

es juchzt im Riet . . .

Musik-Brunch mit dem Jodelchörli Effretikon

Sonntag 30. August 2015 9.30 Uhr – 14.00 Uhr

letzter Grillabend diesen Sommer im Riet

Donnerstag 20. August 2015 ab 18.30 Uhr

Betriebsferien: 18. Juli bis und mit 10. August 2015

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch

Die Besuchsvormittage im Schuljahr 2015/2016 finden wie folgt statt:

Schulhaus Buck: 19. und 20. November, 14. und 15. März (inklusive Kindergärten Buck, Oberwis, Dorf und Lindau)

Schulhaus Bachwis: 16. und 17. November, 17. und 18. März (inklusive Kindergärten Grafstal und Winterberg)

Schulhaus Grafstal: 23. und 24. November, 10. und 11. März

Abschlussabend der 3. Sekundarschule in Grafstal

Am Donnerstag, dem 9. Juli fand wie jedes Jahr der Abschlussabend der 3. Sekundarschule statt. Dies war für die 49 Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre selbst erarbeiteten Projekte den Eltern, Freunden und Verwandten zu präsentieren und anschliessend ihre Abschlusszeugnisse in Empfang zu nehmen.



Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.

Auch in diesem Jahr war wiederum eine grosse Auswahl an unterschiedlichsten Arbeiten zu sehen. Diese reichten über das Schreiben eines ganzen Liebesromans, über das selber Nähen von einem Abendkleid oder eines Prototypen einer Schuluniform, eines



Stolz wurden die Werke präsentiert.

selbstgebauten Elektrofahrrades, einer Katzentreppe, eines Vogelhäuschens, einer Drohne bis hin zum eingerichteten Käfig für Mäuse.

Daneben wurde auch recherchiert, es wurden Videos über Skateboardtricks gedreht, Torten hergestellt oder eine Studie zur gesunden Ernährung mitsamt gesundem Müesli aufgetischt. Ein besonders gelungenes Projekt ist sicher der Stuhl, der aus einem Fass hergestellt wurde!

Der Besucherandrang war gross und alle konnten sich nach dem Besichtigen der Arbeiten am reichhaltigen Apéro bedienen.

Nachdem die Schulleiterin noch einen kurzen Rückblick der vergangenen 3 Jahre zeigte, fand der letzte offizielle Akt statt: die Zeugnisübergabe!

Wir Lehrerinnen und Lehrer wünschen allen Jugendlichen alles Gute für ihre Zukunft und freuen uns, wenn sie weiterhin so einen guten Einsatz bringen!

Rita Frei, Schulleitung Grafstal

FZ Fürst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Klassenlager la Tène der 2. Sek A

Vom 22. bis 26. Juni waren wir im Klassenlager, in la Tène bei Neuchâtel. Am Montagmorgen fuhren wir mit dem Zug bis nach Neuchâtel. Dort hatten wir eine Stunde Aufenthalt und fuhren dann mit dem Schiff weiter bis nach la Tène bei Marin-Epagner. Wir konnten gleich die Zimmer beziehen. Unsere Unterkunft lag direkt neben dem See, an einer wunderschönen Lage. Am Nachmittag ging dann schon das Programm los. Am Nachmittag stand Stand-Up-Padeling auf dem Plan. Am Abend kochte unsere Kochgruppe für den Montag für uns Znacht. Nach dem Spaghettiplausch hatten wir bis 21.45 Uhr Freizeit. Am Dienstag hiess es um 6.30 Uhr aufstehen.

Um 7 Uhr gab es dann Zmorgen im Restaurant nebenan. Wir haben jeden Tag dort Zmorgen gegessen. Danach ging es ab zum Bahnhof. Wir fuhren mit dem Zug in ein kleines Dorf in der hinterstletzten Ecke der Schweiz: Noiraigue. Dort liefen wir los, auf den Creux du Vans. Die «Wanderung» zum Creux du Vans dauerte gerade mal 2 Stunden.

Da es in der Nacht jedoch geregnet hat, waren die Wege teilweise rutschig. Als wir oben ankamen, wurden wir mit der unglaublichen Felswand belohnt. Oben assen wir unsern Lunch. Anschliessend liefen wir wieder nach unten in das kleine Dorf. Auf dem Weg zurück, noch oben beim Creux du Vans, haben wir drei weibliche Steinböcke gesehen, gerade mal auf eine Distanz von etwa 10 Metern! Das war wirklich ein schönes Erlebnis. Als wir unten ankamen, fuhren wir wieder mit dem Zug zurück nach Marin-Epagnier. Nicht ohne dass ein Schüler noch eine Flasche Absinth umgestossen hat im Bahnhofslädli und die Luft mit Änisgestank verpestet hatte.

Nach einem kurzen Fussmarsch waren wir wieder in la Tène. Bis zum Znacht konnten wir uns etwas erholen. Natürlich sind die meisten, wie ich, in den See baden gegangen. Danach gings ab ins Restaurant, wo der Znacht auf uns wartete. Danach konnten wir wieder machen, worauf wir Lust hatten. Viele spielten Werwölfeln.

Am Mittwoch konnten wir eine Stunde länger schlafen. Ein Tag, den wir ruhig angehen konnten. Nach dem Zmorgen machten wir unseren Lunch, packten alles ein. Um etwa 10 Uhr liefen wir dann los in das Nachbardorf, wo wir das Schiff nach Murten bestiegen. Wir konnten nicht in la Tène einsteigen, weil kein Schiff von dort aus nach Murten fuhr. Nach guten 2 Stunden Fahrt kamen wir dann in Murten an. Wir waren etwa zwei Stunden dort und konnten auf eigene Faust die Stadt erkunden. Aber natürlich musste man mindestens zu zweit unterwegs sein.



Durfte eine unvergessliche Woche erleben, die 2. Sek. A.

Danach gings mit dem Zug, und nicht mit dem Schiff, zurück nach Marin-Epagnier. Dieser Weg dauerte aber nur gut 15 Minuten. Als wir zurück waren, konnten wir wieder baden gehen oder sonst was machen. Weil das Wasser bei uns nicht gerade tief war, durften wir dieses Mal, unter der Aufsicht unseres Lehrers, in den Kanal schwimmen gehen, welcher den Neuenburger und den Bielersee verbindet. Dort war es genug tief um zu schwimmen.

Danach hiess es für mich an den Grill- fertig- los! Ich war für das Grillen verantwortlich und die Kochgruppe für die Salate usw. Nachdem das Feuer bzw. die Glut gut war, habe ich, zusammen mit Hern Angst gemeinsam für die ganze Klasse grilliert. Wir assen zu 25 über sechzig Würste! Danach hatten wir wieder Zeit um zu machen, worauf wir Lust hatten.

Am Donnerstag konnten wir bis 7 Uhr schlafen. Um 7.30 Uhr gabs dann Zmorgen. Nach dem Bereitmachen des Lunches ging es mit dem Zug nach Ins, wo wir Velos für eine Velotour um den See mieteten. Wir fuhren im Inneren des Landes, jedoch auch am See entlang während gut zwei Stunden. Dann kamen wir in Portalban – einem schönen Ort nah bei Estavayer am Lac de Neuchâtel – an. Dort verbrachten wir über zwei Stunden mit Beachvolleyball spielen und Glacé essen. Danach ging es durch ein Naturschutzgebiet (Durchfahrt war über den Weg erlaubt) zurück. Zum Glück mussten wir nur gut $\frac{1}{4}$ der Strecke durch das Naturschutzgebiet zurücklegen, denn der Weg war sehr holprig und ohne Federung am Velo sehr unangenehm zu fahren. Dafür wussten wir jedoch danach, dass die Velos stabil gebaut sind. Und wir lachten aus vollem Hals. Als wir zurück waren, konnten wir wieder etwas ausruhen. Danach ging es dann wieder ins Restaurant zum Essen.

Weil es der letzte Abend war, durften wir eine halbe Stunde länger aufbleiben. Es kam jedoch nicht nur traurige Stimmung auf, weil das Lager zu Ende war, sondern auch, weil ein paar unserer Klasse die Klasse zwei Wochen später verlassen und ins Gymi gehen werden. Auch ich gehöre dazu. Es war trotz der nicht allzu fröhlichen Stimmung ein schöner letzter Abend.

Am Freitag war um 7.30 Uhr Tagwache. Danach noch ein letzter Zmorgen. Um etwa 11 Uhr ging es dann los zum Schiffsteg, von wo aus wir nach Biel fuhren (2h). Dort hatten wir eine Stunde Aufenthalt. Danach ging es mit dem Zug zurück nach Hause, wo wir um etwa 17 Uhr in Effretikon ankamen.

Das Wetter war die ganze Woche schön, und wir hatten bis auf den Montag immer über 25 Grad. So kam ich auch braungebrannt zurück und natürlich auch mit vielen schönen Lagererinnerungen. Vielen Dank für die tolle Woche, Herr Angst und Frau Bürgin!

Severin Staubli

«Klassenlager 2A in La Tène» from the point of view of a Canadian highschool girl

This year in the class 2A, we as a class had the privilege to participate in something fun and active before the last busy weeks prior to summer vacation. I have never been to a Klassenlager, so everything was quite exciting. Monday, the 21st, we set off on our voyage by train to Neuchâtel. We had a few minutes to look around there and even to eat an ice-cream. After our visit, a boat brought us to our final destination, La Tène, on the Lake of Neuchâtel. There we unpacked our bags and found our rooms. The event of the day was stand-up-paddling which was my favourite activity.

The next day we went on a hike on the Creux du Vans. This was tiring, but in the end we saw a magnificent view of «Switzerland's Grand Canyon».

Wednesday we took a boat to the old city of Murten, where we could stroll around and see the town. Again my friends and I had an ice-cream. In the evening we had a barbecue on the lake.

Thursday, we took a long bike ride from Ins to Portolan, a different beach on the lake. We could cool off in the water or play beachvolleyball.

The time went fast, time flies by when you're having fun, as soon as I knew it, it was already time to pack up and go home after a fun and laughter filled week.

Carmen Baettig (14 years),

Klassenlager der 5. Klasse Buck in Valbella, Lenzerheide

Wir waren vom 22. bis 26. Juni in der Lenzerheide (Valbella) im Klassenlager.

Montag: Wir fuhren um 9.40 Uhr in Effretikon mit dem Zug ab nach Chur. Dort ging es schlussendlich mit dem Postauto bis zum Lagerhaus direkt am Heidsee. Dort angekommen, assen wir zuerst unseren Lunch. Danach packten wir unser Gepäck und bezogen unsere Schlaf-räume. Danach erkundigten wir die Lenzerheide. Am Abend spielten wir diverse Gemeinschaftsspiele.

Am Dienstag, als es geregnet hatte, gingen wir ins Hallenbad. Dort genossen wir die Zeit auf dem Sprungbrett und im Sprudelbad. In der Freizeit spielten wir oft Pingpong. Am Abend schauten wir den Film «Groupies bleiben nicht zum Frühstück!». Der war lustig!

Mittwoch: Dieser Tag war ziemlich vollgepackt. Wir waren zuerst im Naturmuseum Chur und assen anschliessend im Park unseren Lunch. Dann ging es zu einer Stadtführung in der Altstadt. Dann gingen wir nach Churwalden auf die längste Rodelbahn der Schweiz. Sie ist 3km lang! Dieser Tag hat sehr Spass gemacht, war aber anstrengend. Am Abend grillierten wir noch unten am See.

Donnerstag: Wir gingen 3-4 Stunden wandern bis zur Mittelstation Scharmoin. Bei der Wanderung gingen wir noch an einem grossen Wasserfall vorbei. An der Mittelstation fuhren wir mit den LenziBikes (Monstertrotties) den mittleren oder den leichten Weg hinunter. Am Abend spielten wir einige Spiele wie z.B. Lotto und «times up».

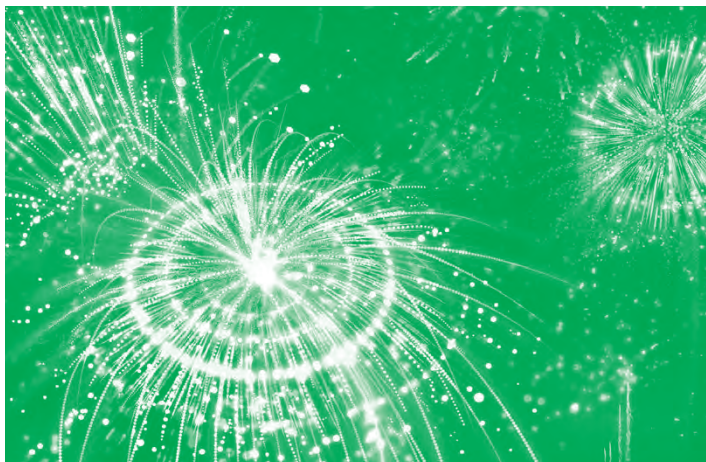


Volle Action auf den Monstertrotties.

Freitag: Dann war schon wieder die Heimfahrt angesagt! Am Morgen mussten wir natürlich noch das ganze Haus putzen vom Dach bis zum Keller!

Dieses Klassenlager war actionreich und sehr, sehr toll!!!

Patricia von Moos, Emma Grossenbacher und Arlinda Sallahi



WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN TOLLES LINDAUER-FÄSCHT.

martydruck

Marty Druckmedien AG
Chlotengasse 12, 8317 Tagelswangen
Telefon 052 355 34 34
info@martydruck.ch



www.martydruck.ch

Die Fussball AG – Gelebte Partizipation im Schulhaus Buck

Für viele Schulkinder gibt es im Sommer nichts Schöneres, als auf dem Fussballplatz zu stehen, und das sieht man auch auf dem Pausenplatz, wenn sich die unterschiedlichen Mannschaften aus den Klassen für den Pausenmatch vorbereiten. Kaum begonnen sind dann auch schon die ersten Jubelschreie zu hören und die Torschützen und Torschützinne werden von ihrem Team gefeiert. Natürlich wird um jeden Ball gekämpft, manchmal fair, manchmal unfair. Vor allem bei Zweiterem lassen die Diskussionen nicht lange auf sich warten. Um diese Diskussionen nicht auf dem Fussballplatz/Pausenplatz führen zu müssen, hat sich das Schulteam Buck im letzten Schuljahr dafür entschieden, die Projektgruppe «Fussball AG» ins Leben zu rufen. Die Projektgruppe hatte den Auftrag, die aktuellen Pausenplatzregeln zu diskutieren und Ideen zu sammeln, wie man mögliche Konflikte beim Fussball spielen verhindern könnte. Die Projektgruppe bestand aus je einer gewählten Vertreterin oder einem gewählten Vertreter der 1. bis 6. Klasse und wurde von Frau Meyer (Klassenlehrperson der 6. Klasse) und mir (Schulsozialarbeiter) geleitet. Schon wenige Tage nachdem die definitive Besetzung der Fussball AG stand, trafen wir uns in meinem Büro für einen runden Tisch. Seite an Seite sassen nun die Unterstufen- und die Mittelstufenkinder und diskutierten über die aktuelle Situation auf dem Pausenplatz und über potenzielle Ideen, wie man das bereits gute Zusammenleben noch besser machen könnte. Es war beeindruckend mitzuerleben, mit wie viel Geduld und Wohlwollen die Gespräche geführt wurden und die Jüngsten den Mut fanden, ihre Meinung zu sagen. Als wir alle Ideen zusammengetragen hatten, wurden diese dem Schulhaus zur Abstimmung vorgelegt. Dafür wurden Stehtafeln im Eingangsbereich aufgestellt und jedes Schulkind hatte die Möglichkeit abzustimmen, welche Idee es gut fand und welche nicht. Diese Mitsprache brauchte Zeit und auch die Fussball AG musste lernen, dass solch demokratische Entscheide nicht von heute auf morgen fallen. Nun ist es allerdings soweit und die neuen Regeln wurden feierlich eingeführt. Ich persönlich freue mich, dass die Kinder der Schule Lindau

auf diese Weise bereits während ihrer Schulzeit demokratische Prozesse erleben und viel für ihr weiteres Leben lernen.

Simon Frey, Schulsozialarbeiter

Termine:

- 17. August 1. Schultag** nach den Sommerferien
24. August Chilibimontag, ganzer Tag schulfrei



Mittagstisch

**im Restaurant Rössli, Lindau
findet während der Sommerferien
kein Mittagstisch statt!**

**im Restaurant Tanne, Grafstal
Donnerstag, 20. August, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 34

**im Café Raindli, Winterberg
Donnerstag, 27. August, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Unsere Dienstleistungen unter und über dem Boden

www.aweka.ch
www.flächenreinigung.ch

AWEKA

Flächenreinigung GmbH

8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse
9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22
076 363 76 20



AWEKA AG

Rohrreinigung + Schachtentleerung

8309 Nürensdorf
alte Winterthurerstrasse 58
044 836 90 27



Wir wischen, waschen und reinigen Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.

Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 052 355 04 41	E-Mail: bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	052 345 19 34	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	052 345 10 61	ewl@lindau.ch

Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	Telefon: 052 355 04 30	E-Mail: ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	052 355 04 31	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	052 345 15 10	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit und Gesundheit	052 355 04 43	bauamt@lindau.ch
Bereich Soziales	052 355 04 39	sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 052 355 04 33	E-Mail: finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	052 355 04 48	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	052 355 04 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 052 355 04 34	E-Mail: info@lindau.ch
-------------------------	------------------------	------------------------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am «Chilbi-Montag»

Am Montag, 24. August, ist die Gemeindeverwaltung bereits ab 16 Uhr geschlossen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Geburten 2. Quartal 2015

Vogt, Wyatt, geb. 1. April, Sohn des Vogt, Martin und der Vogt geb. Weishaupt, Corinne Patrizia, in Grafstal

Krasniqi, Jon, geb. 12. April, Sohn des Krasniqi, Burim und der Krasniqi geb. Asllani, Tahire, in Tagelswangen

Fedrizzi, Mara, geb. 24. April, Tochter des Fedrizzi, Patrik und der Fedrizzi geb. Hebeisen, Susanne Regula, in Winterberg

Mettler, Ryan Daniel, geb. 26. April, Sohn des Mettler, Daniel und der Mettler geb. Marcial, Lorena Marily Elizabeth, in Winterberg

Darlis, Emma, geb. 17. Mai, Tochter des Darlis, Kevin und der Darlis geb. Florida, Rosa Maria, in Tagelswangen

Buccarella, Andrea Gabriel, geb. 25. Mai, Sohn des Buccarella, Alessandro und der Buccarella geb. Tella, Manuela, in Grafstal

Fetai, Amra, geb. 27. Mai, Tochter des Fetai, Hasan und der Fetai geb. Sulejmani, Ismije, in Kempthal

Hauser, Amelia, geb. 6. Juni, Tochter des Hauser, Tristan Markus und der Weishaupt, Bettina, in Tagelswangen

Teuscher, Livia Emilia, geb. 9. Juni, Tochter des Teuscher, Michel und der Teuscher geb. Helfer, Vanessa Patrizia, in Tagelswangen

Berwert, Adrian, geb. 11. Juni, Sohn des Berwert, Sven Heinz und der Berwert geb. Smolarkiewicz, Anna Elzbieta, in Tagelswangen

Fretz, Leonie, geb. 16. Juni, Tochter des Fretz, Mark David und der Fretz geb. Santschi, Priska, in Tagelswangen

Rizzo, Victoria Amber, geb. 16. Juni, Tochter des Rizzo, Christian und der Rizzo geb. Cermak, Nicole Marie, in Tagelswangen

Lajqi, Leonisa, geb. 28. Juni, Tochter des Lajqi, Lavdim und der Lajqi geb. Kalludra, Suzana, in Tagelswangen

Todesfälle 2. Quartal 2015

Scherrer, Werner, Ehemann der Scherrer geb. Menn, Cilgia Maria, in Winterberg, geb. 1930, gestorben am 7. April

Wohlfahrt, Elisabeth, Tochter des Wohlfahrt, Jakob und der Wohlfahrt geb. Widmer, Elsa Frieda, in Grafstal, geb. 1932, gestorben am 19. April

Haushaltgeräte W. Schippert AG

Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker

Haushaltgeräte
die
Freude machen



Ihr Fachgeschäft in Ihrer Region!

044 836 48 01, www.schippert.ch, Nürensdorf



Meyer, Yael Joy, Tochter des Meyer, Jonas Florian und der Meyer geb. Marti, Manuela Angela, in Winterberg, geb. 2011, gestorben am 3. Mai

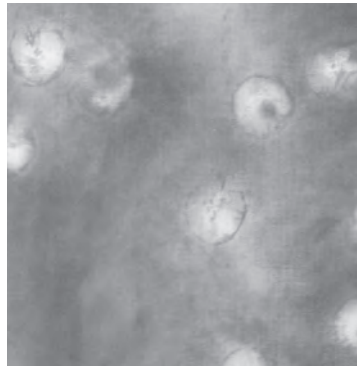
Fröhlich, Werner, Ehemann der Fröhlich geb. Stähli, Magdalena Elisabeth, in Winterberg, geb. 1930, gestorben am 25. Mai

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Markus Eckert dauert noch bis zum 31. August. Die Ausstellung kann während den ordentlichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Galerie im Gemeindehaus Ausstellung von Yvonne Holy Graf

Vom **1. September – 31. Oktober** stellt die Künstlerin **Yvonne Holy Graf** ihre Kunstwerke in der Gemeindehausgalerie aus.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Akten zur öffentlichen Einsicht

- Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Juni

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Ihre Gemeindeverwaltung

Feuerwerk und Tiere

Damit der Nationalfeiertag für Mensch und Tier als ein freudiger Tag in Erinnerung bleibt, nachfolgend einige Hinweise zu Knallkörpern, Feuerwerk und Höhenfeuer:

- Erst am Feiertag: Zünden von Feuerwerk ist nur am 1. August gestattet. Somit besteht eine geringere Belastung für Mensch und Tier.
- Lieber bunt als laut: Um die Umwelt zu schonen, ist das Abbrennen von Feuerwerken, die nicht knallen (Vulkane, Sonnen etc.) empfehlenswert. Es sind vor allem die lauten Knaller, welche Tiere in Angst und Panik versetzen.
- Vorsicht ist geboten: Abbrennen von Feuerwerk nicht in unmittelbarer Nähe von Ställen, Wäldern oder gar weidenden Tieren; dies auch wegen der akuten Brandgefahr.
- Dem Tier zuliebe: Schützen Sie Ihre Haustiere während des Feuerwerks, indem Sie diese bei geschlossenen Fenstern sicher zu Hause halten.
- Aufgepasst beim Verbrennen von Ästen oder anderen Materialien: Haufen aus Ästen oder anderem Material sind in den Augen eines Igels und anderen Kleintieren ideale Schlaf- oder Aufzuchtplätze. Zum Verbrennen bestimmte Holzbeigen sollen deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen aufgeschichtet werden, damit keine Igel oder anderen Kleintiere, die darin Unterschlupf gesucht haben, in den Flammen sterben müssen. Andernfalls sollte der Haufen vor dem Anzünden vorsichtig umgesetzt werden!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Tieren einen schönen und unbeschwerten 1. August.

B.E.L.K.O.M
ELEKTROTECHNIK & KOMMUNIKATION
ZÜRCHERSTRASSE 46
8317 TAGELSWANGEN
TEL. 052 343 08 55
052 343 49 86
INFO@DIEELEKTRIKER.CH
WWW.DIEELEKTRIKER.CH

STARKSTROM-INSTALLATIONEN
SCHWACHSTROM-INSTALLATIONEN
TV- UND BREITBANDANLAGEN
TELEFON- UND DSL-ANLAGEN
EDV-INSTALLATIONEN
GEBÄUDEAUTOMATIONEN
PLANUNG & BERATUNG

Sommerferienprogramm – letzte Ferienwoche



In der letzten Schulferienwoche bieten wir diverse Angebote für die Zuhausegebliebenen an: Am Mittwoch, 12. August gehen wir von 13 bis 20 Uhr (mit Nacht) auf **Fuchsjagd in Zürich (Fox-trail)** – ab der 5. Klasse bist du herzlich willkommen (mit Anmeldung, Fr. 25.–). Am Donnerstag, 13. August machen wir einen **Velo-Ausflug mit Bräteln** von 10 bis zirka 18 Uhr ab der 4. Klasse (mit Anmeldung, Wurst und Brot ist offeriert). Und am Freitag, 14. August feiern wir von 16 bis 22 Uhr bei uns im Jugendtreff ein **Sommerabschlussfest** für alle ab der 6. Klasse – mit Grill, Spielen und und und (ohne Anmeldung). Alle weiteren Infos plus die Anmelde-möglichkeiten findest du im Flyer, der wir in der Schule verteilt haben oder bei uns. Anmeldeschluss ist der 5. August.

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendbuero@lindau.ch zur Verfügung.

Downhill / Open Street an der Schürliacherstrasse



Am Mittwoch, 26. August sperren wir bei schönem Wetter von 13.30 bis 17 Uhr einen Teil der Schürliacherstrasse (Start nach der Schürliacherstrasse 25) in Winterberg für den Verkehr und öffnen sie für dich.

Nimm dein Skate-, Long- oder Kickboard, deine Inlines, Velo oder ? und komm vorbei. Der Anlass ist offen für alle – egal ob jung oder alt! Schutz-bekleidung ist obligatorisch und die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden! Falls du ohne Erwachsenenbegleitung kommst, benötigen wir eine Unterschrift eines Erziehungsberechtigten – du erhältst in der ersten Schulwoche nach den Ferien den Flyer mit dem Anmeldetalon. Wir freuen uns auf viele bewegungsfreudige Lindauer!

Lindauer Chilbi

Wie jedes Jahr sind wir wieder mit einem Stand mit Chillleggä an der Lindauer Chilbi dabei und benötigen noch Mithilfe für die Cocktail- und Waffelbar. Zudem haben wir wieder einen Töggelitsch dabei und nehmen neu noch ein Balance-Kampf-Spiel mit. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Besuche und tatkräftige Unterstützung am Stand.

Öffnungszeiten Jugendbüro – Kontaktzeit nach den Sommerferien

Nach den Sommerferien haben wir bis zu den Herbstferien die Öffnungszeiten wie folgt angepasst: Mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr (statt bereits ab 15 Uhr). Am Freitag ist das Büro jeweils wie bisher von 17 Uhr an geöffnet (ausser jeden letzten Freitag im Monat).

Mittagstisch – Interesse da?

Falls eurerseits Interesse an der Wiederbelebung des Mittagstisches im Container in Grafstal (oder an einem anderen Ort) besteht, sind wir natürlich gerne wieder dabei. Meldet euer Bedürfnis doch direkt bei uns und wir schauen, dass wir zusammen ein Angebot für euch schaffen.

Wir machen in den mittleren drei Schulferienwochen Betriebsferien und wünschen euch eine gute Sommerzeit und schöne Ferien!

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendbuero@lindau.ch zur Verfügung.

Am Mittwoch, 26. August (nur bei schönem Wetter) sperren wir einen Teil der Schürliacherstrasse in Winterberg von 13:30 - 17:00 Uhr für den Verkehr und öffnen sie für dich!

Nimm dein Skateboard, Longboard, Kickboard, Inlines, Velo oder ?? und komm vorbei!

Der Anlass ist offen für Alle! Egal ob jung oder alt! Alle sind willkommen!

Schutzbekleidung wird dringend empfohlen!!
Versicherung ist Sache der Teilnehmenden!

Der Start befindet sich gleich nach der Schürliacherstrasse 25.



OPEN STREET / DOWNHILL
am 26. August von 13:30 - 17:00 auf der Schürliacherstrasse
findet nur bei schönem Wetter statt!
der Start befindet sich gleich nach der Schürliacherstrasse 25

ACHTUNG: Die Gemeinde übernimmt keine Haftung!
Risikosport! Schutzbekleidung wird dringend empfohlen! Versicherung ist Sache der Teilnehmenden!

September-Lindauer

Redaktionsschluss: **Montag, 24. August**

18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: **Donnerstag, 3. Sept.**

Bist du auf der Suche nach einem interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz? Wir suchen auf August 2016 einen motivierten jungen Menschen, der interessiert ist an der Lehrstelle als

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Werkdienst)

Bist du handwerklich begabt und bereit, unabhängig der Witterungsverhältnisse, mehrheitlich im Freien zu arbeiten? Du wirst staunen, wie vielfältig die Arbeiten im Werkdienst sind! Während der Lehre erwirbst du fundierte Kenntnisse in den Bereichen Unterhalt und Pflege von Strassen, öffentlichen Gewässern, Grünanlagen sowie von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen. Aber auch die Pflege und der Unterhalt von Fahrzeugen und Maschinen sowie Entsorgung, Recycling und Umweltschutz sind Teil der Ausbildung.

Voraussetzungen für die Ausbildung sind:

- Abgeschlossene Sekundarschule B
- Freude an praktischer Arbeit und handwerkliches Geschick
- Interesse für planerische und organisatorische Aufgaben
- Angemessene Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Gute Gesundheit, körperliche Fitness
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- eine umfassende und seriöse Ausbildung in einem motivierten und spannenden Umfeld.
- fachlich kompetente Mitarbeitende, die dich unterstützen, das nötige Fachwissen zu erlernen.

Für weitere Fragen steht dir der Betriebsleiter, Ruedi Fehr, oder sein Stellvertreter, Hugo Eugster, (052 345 19 34 oder werkhof@lindau.ch) gerne zur Verfügung.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung (Begleitschreiben, Lebenslauf mit Foto und Zeugniskopien) bis spätestens am 31. August, an Gemeindeverwaltung Lindau, Abteilung Präsidiales, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau.

Willst du mehr über die Gemeinde Lindau erfahren? Dann besuche unsere Homepage www.lindau.ch.

Bist du auf der Suche nach einem interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz? Wir suchen auf August 2016 einen motivierten jungen Menschen, der interessiert ist an der Lehrstelle als

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Hausdienst)

Bist du handwerklich begabt und strebst eine Ausbildung im Hauswartungsbereich an? Interessieren dich der Kontakt mit Schülern, Lehrern und Vereinen und die abwechslungsreichen Arbeiten in und um die Schul- und Verwaltungsliegenschaften? Du wirst staunen, wie vielfältig die Arbeiten im Hauswartungsbereich sind! Die drei Lehrjahre führen dich durch alle Aufgabenbereiche unseres Hauswartungs-Teams: Reinigung und Entsorgung, Gärtnerarbeiten, Haustechnik, Reparaturen und Dienstleistungen aller Art.

Voraussetzungen für die Ausbildung sind:

- Abgeschlossene Sekundarschule B
- Freude an praktischer Arbeit und handwerkliches Geschick
- Interesse für planerische und organisatorische Aufgaben
- Angemessene Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Gute Gesundheit, körperliche Fitness
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- eine umfassende und seriöse Ausbildung in einem motivierten und spannenden Umfeld.
- fachlich kompetente Mitarbeitende, die dich unterstützen, das nötige Fachwissen zu erlernen.

Für weitere Fragen steht dir der Berufsbildner Paulin Kqira (052 355 01 32 oder paulin.kqira@lindau.ch) gerne zur Verfügung.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung (Begleitschreiben, Lebenslauf mit Foto und Zeugniskopien) bis spätestens am 31. August, an Gemeindeverwaltung Lindau, Abteilung Präsidiales, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau.

Willst du mehr über die Gemeinde Lindau erfahren? Dann besuche unsere Homepage www.lindau.ch oder www.schule-lindau.ch.

Haushalt auf die Ferien vorbereiten

Fahren Sie in den Urlaub? Dann gönnen Sie auch Ihrem Stromzähler Ferien. Bevor Sie das Haus verlassen, ziehen Sie den Stecker vom Elektroboiler, Fernseher, Antennenverstärker, Videogerät, Radio- wecker und von der Kaffeemaschine.

Organisieren Sie Ihren Einkauf und Speiseplan so, dass zu Ferienbeginn die gekühlten Lebensmittel- vorräte weitgehend verbraucht sind. Kleine Mengen lagern Sie beim Nachbarn. Den Kühlschrank schalten Sie ab und lassen die Geräetüre offen. Dieser Tipp spart zirka Fr 10.– pro Urlaub!

Energieberatungsstelle Region Winterthur – Energieberatung für die Bevölkerung:

Energieberatungsstelle Region Winterthur
c/o Nova Energie GmbH
Rüedimoosstrasse 4
8356 Ettenhausen

Telefon: 052 368 08 08
E-Mail: energieberatung@eb-region-
winterthur.ch
Homepage: www.eb-region-winterthur.ch

Nachhaltig warm duschen

Sie sagten, sie könnten das Schulhaus besser und günstiger heizen und erhielten den Anerkennungspreis für ihre Holzenergiefirma.

Die Idee entstand aus einer Notsituation heraus: Das Tagelswanger Schulhaus Buck brauchte 1996 eine neue Heizung. «Das können wir besser als herkömmliche Anbieter», sagten sich die Brüder Heinrich, Erhard und Markus Heider und gründeten die Heider Holzenergie AG. Dafür haben sie den Anerkennungspreis 2015 erhalten. Diesen vergeben die Stadt Illnau-Effretikon, die Gemeinden Lindau und Kyburg einmal jährlich. «Ich kann aus eigener Erfahrung sagen: Eure Firma funktioniert tadellos», sagte der Lindauer Gemeindepräsident Bernard Hosang bei der Preisvergabe. «Ich habe immer genug warmes Wasser zum Duschen und musste auch im Winter noch nie frieren». Lindau, das Energiestadt bleiben will, sei natürlich froh um die Holzenergiefirma, sagte Gemeinderätin Susanne Sorg.

Die Gebrüder Heider stellen aus der Verbrennung von Holzschnitzeln Fernwärme her und heizen damit 470 Wohnungen, 38 Einfamilienhäuser und zwei Schulhäuser. Erstmals rentierte das Unternehmen 2006, als viele Neubauten an das Heider-Fernwärmenetz angeschlossen wurden. Bis dahin waren die Brüder nebenberuflich für ihre Firma tätig. Heute arbeitet der mittlere Bruder und Ingenieur Erhard Heider zu hundert Prozent für den Betrieb, die anderen zwei helfen aus.

Die drei Heizkessel der Holzenergie AG befinden sich in einer Scheune, jeder Zentimeter ist optimal ausgenutzt. Der Verlauf der Leitungen in der Scheune müsse immer wieder neu geplant werden, wenn eine neue Leitung dazukomme. «Das machen wir selbst», sagt Erhard Heider. «So haben wir eine günstige und meist bessere Lösung». Im oberen Stock der Scheune werden die feuchten Schnitzel gelagert. «Trockene Schnitzel wären auch nicht effizienter», sagt Markus Heider. «Einer der drei Holzkessel läuft das ganze Jahr, die anderen bei Bedarf, damit alle Kunden immer warme Räume und Warmwasser haben», sagt Erhard Heider. Er wohnt mit seiner Familie im obersten Teil der Scheune. «Wenn der Alarm losgeht bin ich gleich zur Stelle», sagt er. Das Vertrauen der Kunden sei für sie das Wichtigste und sie wollten deshalb verlässliche Fernwärmeanbieter sein, sagte Erhard Heider, als er sich für den Preis bedankte. «Bisher ist uns das gelungen». «Entweder haben die Häuser einen Fernwärmeanschluss oder sonst weiss ich bei jedem Haus, weshalb es nicht angeschlossen ist», sagte er.

Einen Teil des Preisgeldes von 7000 Franken wollen die Unternehmer für die Diplomarbeit eines Fachhochschulstudenten ausgeben. Er will Möglichkeiten untersuchen, mit der Firma zusätzlich Strom zu gewinnen.

(Quelle: Landbote)



Stolze Preisträger Gemeindepräsident Bernard Hosang zeichnet Markus, Erhard und Heinrich Heider (v.l.) aus.

(Bild: Barbara Truninger, Landbote)

Einladung zum Unterricht

Vor den Sommerferien haben alle reformierten Schülerinnen und Schüler ab der 2. Klasse eine Einladung zum reformierten Religions- bzw. Konfirmandenunterricht erhalten. Sollte das für Ihr Kind nicht der Fall sein, ist es möglich, dass eine unerklärliche Lücke in unserer Kartei besteht und wir bitten Sie in diesem Fall, Kontakt mit unserem Sekretariat aufzunehmen. 052 345 12 62

Begegnung wagen

**Donnerstag, 6. August und
Donnerstag, 3. September**

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Diakon Severin Frenzel freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein «Begegnung wagen!» im Rest. Rössli in Lindau statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Filmabend

Film, Gespräche, Gemeinschaft und ein Nachtessen

Montag, 17. August von 17 bis 20 Uhr
Adidashaus in Tagelswangen

Anmeldung an Diakon Severin Frenzel unter
frenzel@kirche-lindau.ch oder 076 700 30 65

Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst

Sonntag, 23. August, 10.30 Uhr

Lindau, Festzelt «Im Schluuch» (neben der Gemeindeverwaltung)



Die rundum positiven Rückmeldungen haben uns dazu bewogen, die Appenzeller Gruppe «Alphöttli» auch zum diesjährigen Chilbi-

gottesdienst einzuladen. Dazu gibt es zwei Premieren: Zum ersten Mal wird unsere Kantorin Natasa Zizakov am E-Piano die Gemeindelieder begleiten. Ausserdem wird erstmals Pastoralassistentin Lioba Heide, kath. Pfarrei St. Martin, zusammen mit Pfarrer Schnitzler den Gottesdienst thematisch ausgestalten.

Nach dem Gottesdienst sind Sie bis 13 Uhr herzlich eingeladen zum traditionellen ökumenischen Apéro im Festzelt.

Lindauer Chilbi, 23./24. August

Was wäre der Sommer in Lindau ohne die Chilbi, welche Jung und Alt aus allen Dorfteilen zusammenbringt?

Wie jedes Jahr ist auch die «Brot für alle»-Gruppe wieder mit einem Stand dabei.

Wir führen ein Sortiment von Produkten aus fairem Handel und biologischem Anbau, z.B. Kaffee, Tee, Reis, Honig, Gewürze, Nüsse und anderes. Kommen Sie vorbei, es gibt immer wieder neue Produkte zu entdecken.

**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**

Heizung und Sanitär AG




Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11



Winterberg • Eichweid 9
santosa-yoga.ch

Der Verkaufserlös kommt dem Projekt «Madaform» von Urs und Isabelle Marthaler, Lindau, zugute. Das Projekt bietet im Entwicklungsland Madagaskar praktische und theoretische Ausbildung für Elektriker/innen an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihren Einkauf.

Für die Bfa-Gruppe: Veronika Brink

Nachtrag: Wähenzmittag

Gross war der Andrang zum traditionellen Wähenzmittag am 21. Mai im Bucksaal. Das Angebot an süssen und salzigen Wähen scheint sich herumzusprechen und findet jeweils reissenden Absatz. Wir danken allen Besucher/innen für ihr Interesse und natürlich den unermüdlichen Wähebäckerinnen für ihren Einsatz für eine gute Sache. Auch dieses Jahr hat der Anlass wieder einen schönen Batzen in unsere Kasse gespült.

«Auf den Spuren des Konstanzer Konzils»

Ausflug nach Konstanz am Mittwoch, 12. August

Konstanz, Hafeneinfahrt mit Imperia-Statue

In einem zirka zweistündigen Rundgang besichtigen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Konstanz und erfahren von ihrem Bezug zum Konstanzer Konzil. Diese Kirchenversammlung, die vor 600 Jahren stattfand, hatte massgebliche Vorwirkung auf die spätere Reformation.

Wir reisen entweder gemeinsam mit der Bahn an oder treffen uns in Konstanz.

Nach dem von Pfarrer Schnitzler geleiteten Rundgang besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Konzilsgebäude und/oder individuelles Sightseeing bzw. Museumsbesuch in Konstanz.

Zur Teilnahme am Mittagessen bitten wir um Anmeldung bis zum 11. August beim Sekretariat, 052 345 12 62.



Jäiser + Keller AG
Gartenbau - Gartenpflege

Gartenumgestaltung
Planung + Ausführung
durch Ihren



- Gärtner

Gartenbau
Bietenholzstr. 1
8307 Effretikon

Tel. 052 343 65 65
info@jaiserkeller.ch
www.jaiserkeller.ch



Konstanz, Hafeneinfahrt mit Imperia-Statue.

Treffpunkt für Bahnfahrer:

8:35 Uhr Bahnhof Effretikon beim Kiosk (Abfahrt 8:45 Uhr mit S7, Gleis 1, Billet vorher selbständig lösen)

Treffpunkt für Autofahrer:

10.05 Uhr Konstanz, am Hafen/Anlegestelle vor der «Imperia»-Statue

PACE-Jugendgruppe für alle Interessierten ab 13 Jahre

Im Container der Jugendarbeit an der Badi Grafstal trifft sich am Mittwoch, 26. August, 17 bis 20 Uhr die neue PACE-Jugendgruppe. Angehende Jungleiterinnen und Jungleiter sowie Interessierte können hier besprechen, welche Projekte sie gerne aufgleisen und durchführen möchten. Hier ist Platz für Ideen, Inputs und Kreativität. Wir treffen uns ab August monatlich. «PACE» bedeutet soviel wie «Weg» und ist der Name eines landeskirchlichen Programms für junge Leitende in den Kirchengemeinden und enthält auch drei spannende Kurse, an denen Ihr dann auch bei Wunsch teilnehmen könnt. Ich freue mich auf Euch!

Severin Frenzel, Diakon der Ref. Kirche Lindau, 076 700 30 65.

Domino einmal monatlich neu ab September

Am **Mittwoch, 2. September** findet von **12 bis 15 Uhr** ein Domino-Anlass im Adidashaus für alle von der 4. bis 6. Klasse statt.

Hier beschäftigen wir uns mit Spielen, spannenden Themen, Filmen und geniessen Gemeinschaft bei Hotdogs und Eistee. Um Anmeldung bis am Montag vor dem Anlass wird gebeten:

Severin Frenzel, frenzel@kirche-lindau.ch, 076 700 30 65.

23. / 24. August



Vereine und Schausteller

- 1. Jugendturnkommission**
Hotdog & Getränke, Pfeilwerfen, Büchschenschiessen, Glücksrad und Schneckenspiel
- 2. Sallenbach**
Zuckerwatte, Spielwaren
- 3. Samariterverein Kempththal**
Crêpes
- 4. Schluuch**
Raclette, selbst gemachte Kuchen und Torten, diverse Getränke. Spiessli, Würste und Schnittzelbrot vom Grill
- 5. Bar**
mit DJ Mr. Colin. Caipirinha und andere feine Getränke. Happy Hour am Sonntag und Montag von 18 bis 19 Uhr
- 6. Brot für alle**
Max Havelaar-Produkte
- 7. Turnverein & Damenturnverein Grafstal**
Bierzelt mit Weisswurst und Bretzel, Spätzli-
pfanne
Wühlkiste, Schoggikopfschiessen und Entchen-
fischen für die Kinder
- 8. SVP Lindau**
ofenfrische Pizza, Gerstensuppe und diverse
Getränke
- 9. Jugend- und Familienverein Lindau**
Softice, Chügelibad, Riesenrutsche, Kinder-
schminken.
Am Montag Lebkuchenherze verzieren
Goldgräber (nur am Montag)
Riesenrutsche, Chügelibad, Haarbändeli flechten
- 10. Gottardi**
Kinderkarussell, Autoscooter, Schiessbuden
- 11. Sallenbach**
Magenbrot, Confiserie und Spielwaren
- 12. FC Kempptal Grill-Beizli**
Hamburger, Pferdesteak, Chnolibrot, Pommes
frites und diverse Getränke
- 13. Enz Premium Spezialitäten**
Käse aus Ost- und Innerschweiz, Trockenfleisch
- 14. Jugendarbeit**
Chilleggä, alkoholfreie Cocktails, Waffeln, Tög-
gelikasten und Balance-Kampf-Spiel
- 15. Pfadi Illnau-Effretikon/Lindau**
Feuerschale mit Schlangenbrot
Kletterwand und Klötzchentürme bauen

16. Waldbeizverein Tagelswangen

Jägerschnitzel, Pommes frites, Würste und CH-Poulet vom Holzgrill. Alkoholische und alkoholfreie Getränke. Die Waldbar ist ab zirka 20 Uhr in Betrieb.

Festprogramm

Sonntag, 23. August

- 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Restaurant zum Schluuch mit anschliessendem Apéro
13 Uhr Eröffnung der Chilbi
15 Minuten Gratisfahrten auf dem Kinderkarussell und Autoscooter
bis 3 Uhr Festbetrieb
2 bis 3 Uhr Gute Nacht-Taxi

Montag, 24. August

- ab 15 Uhr Festbetrieb
Minuten Gratisfahrten auf dem Kinderkarussell und Autoscooter
bis 3 Uhr Festbetrieb
2 bis 3 Uhr Gute Nacht-Taxi



Diverses

Ab zirka 2 Uhr fährt das «Gratis Gute Nacht-Taxi» die Chilbi-Besucher in die verschiedenen Dorfteile unserer Gemeinde.

Gratis Autoscooter und Kinderkarussell
Sonntag, 13.00 - 13.15 Uhr
Montag, 15.00 - 15.15 Uhr
Gesponsert von Familie Gottardi

Chilbiverein Lindau

Präsident:	Thomas Rattin
Kassier:	Ulrich Jenzer
Aktuarin:	Astrid Frey
Festwirtschaft Schluuch:	Andy von Wyl
Bar:	Niggi Kostrz
Bau:	Urs Stocker
Schausteller:	Peter Zopfli



Vereinsausflug der Armbrustschützen am 28. Juni

Alle 2 Jahre gehen die Aktiv-Mitglieder der Armbrustschützen Tagelshwangen und deren Familien auf Vereinsreise. So auch dieses Jahr.

Treffpunkt war um 6.45 Uhr beim Schützenhaus in Tagelshwangen. Der letzte Eintreffende muss wie immer den Tagesbericht schreiben – so traf es in diesem Fall mich (Patrick Bösch).

Kurz vor 7 Uhr stiegen alle Teilnehmer voller Begeisterung in den Car der Kyburg Reisen und schon ging's los. Keiner wusste wohin die Reise führt. Während der Fahrt bekamen wir von unserer Präsidentin, Nicole Gujer, die ersten Informationen mitgeteilt.

Wir steuerten dem ersten Ziel entgegen: der Aareschlucht bei Meiringen. Bevor wir jedoch die eindrückliche Schlucht durchqueren durften, legten wir eine Kaffee-Pause mit Gipfeli ein. Der zirka 45-minütige Marsch durch die Aareschlucht war sehr schön, für die einen einfach, für die anderen anstrengend. Eindrücklich sind diese Felsformationen und der Wasserlauf der kalten Aare. Nach dem Durchqueren gönnten sich die Kinder und Maik ein Glace.

Weiter ging es wieder mit unserem Car. Nach gut einer halben Stunde erreichten wir den kleinen Bahnhof in Wilderswil, wo wir das «Zügli» (Zahnradbahn) zur «Schynige Platte» bestiegen. Die Erwachsenen unserer Gruppe bekamen von Aschi Schiess, Präsident der Armbrustschützen Ringgenberg, eine kleine Stärkung für die Fahrt. So konnte mit einem feinen Tropfen Weisswein auf den tollen Tag angestossen werden.

Oben angekommen gönnten wir uns alle einen feinen Zmittag. Einige genossen einfach nur die tolle 360° Aussicht, andere bestaunten den Alpengarten. Um 15 Uhr fuhren wir wieder den Berg hinunter.



Die Armbrustschützen genossen gemeinsam einen spannenden Tag.

Kurz vor 16 Uhr bestiegen wir wieder den Car und steuerten unserem 3. und letzten Ziel des Tages zu, dem Illusoria-Land in Hindelbank. Wir konnten dort die Ausstellung mit vielen optischen Täuschungen, Holographien und Licht- und Lasereffekten bestaunen. Der Künstler Sandro Del-Prete hat im Illusoria-Land eine in der Schweiz einzigartige Holographie-Ausstellung geschaffen. Ebenso war eine Führung mit einer sehbehinderten Person durch das Castel Nero im Programm. Ein Spaziergang durch den Schlosspark mit anschliessender Getränkeprobe und das alles im Dunkeln.

Um 18.40 Uhr traten wir die Heimreise an. Um zirka 20.20 Uhr trafen wir alle wieder gesund und munter aber auch müde und vollgepackt mit schönen Eindrücken des Tages im Schützenhaus in Tagelshwangen ein.

Zum Abschluss gab es für alle, die noch wollten, eine Pizza. So fand der Tag einen wunderbaren Ausklang.

Patrick Bösch und Jeannine Gujer

1. kommandierter Vereinscup

Anlässlich des 25-Jahr-Jubiläum sunseres schönen Armbrust Schützenhauses an der Hinterrietstrasse wurde der 1. kommandierte Vereinscup geschaffen.

Am 7. Juni trafen sich elf 30m-Aktivmitglieder zum Schiessanlass. Zwei davon (Nicole und Dani Gujer), die gesundheitshalber nicht schiessen konnten, übernahmen gemeinsam mit Urs Wittweiler und Jeannine Gujer die Durchführung und Leitung des Anlasses.

Um 10 Uhr startete der Wettkampf. Vorgänig wurden die Scheiben zugelost und alle informiert über die Kommandos und Abläufe. Jedes «Vergehen» wurde mit einer Verwarnung bestraft. Eigentlich ein ganz einfacher Wettkampf, bei dem nur gemacht werden darf, was man sagt. Aber die Macht der Gewohnheit war teilweise stärker und so konnten einige dem gewohnten Ablauf kaum widerstehen.

tawa-elektrogeraete.ch
TAWA
Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau
052 212 99 25
Abwasch
Electrolux
V-Zug, Miele
Schulthess
Bosch
usw.

Für alle Teilnehmer war ein Schiess-Wettkampf auf Kommando eine ganz neue Angelegenheit. Nur Schweizermeisterschaften und int. Wettkämpfe und für die Jugend der Jugendcup werden nach diesem Vorgehen ausgetragen.

Es waren 10 Schüsse zu absolvieren, wobei jeder einzelne öffentlich ausgewertet und bekanntgegeben wurde. Auch die Schützinnen und Schützen konnten auf einer Gross-Leinwand die Resultate und Rangierungen nach jedem Schuss mitverfolgen. Es blieb spannend bis zum letzten Schuss!

Als erster Sieger des kommandierten Vereinscups der AS Tagelswangen konnte das langjährige Vereinsmitglied Rico Berli erkoren werden. Mit einem super Resultat von 94 Punkten.



Der erfolgreiche Schütze Rico Berli.

Die Schwestern Bettina und Sonja Heider (Rang 5) zeigten das gleiche Resultat nach 10 Schüssen und durften in den Ausstich. D.h. es wurde weiter geschossen, Schuss für Schuss, bis der bessere Schuss entschied.

Ranglistenauszug:

- 1. Rico Berli 94
- 2. Markus Hänni 91
- 3. Patrick Lang 89

Es war für alle eine ganz neue Erfahrung – wir werden sehen, ob sich dieser Wettkampf im Jahresprogramm der Armbrustschützen Tagelswangen integrieren wird.

Nicole Gujer, Präsidentin, AS Tagelswangen



SVP Pizza-Zelt

Auch dieses Jahr werden wir an der Lindauer Chilbi präsent sein. Die Vorbereitungen für das SVP Pizza-Zelt laufen bereits auf Hochtouren. Neben unseren Pizza-Klassikern werden wir wieder Bündner Gersentensuppe, verschiedene feine Kuchen, eine Auswahl an erfrischenden Getränken (inkl. Brüll-Bier) und natürlich den SVP-Kafi auf der Karte haben. Übrigens: Nationalratskandidatin Barbara Steinemann wird uns am Sonntagnachmittag beim Servieren im Pizza-Zelt unter die Arme greifen und unser Ständeratskandidat Hans-Ueli Vogt, der in Illnau aufgewachsen ist, wird dann ebenfalls anwesend sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns im Zelt!
SVP Lindau, Patrick Friedli

**Einladung zum
 Armbrust Volks- &
 Firmenschiessen 2014**

Freitag, 4. September
 von 18 bis zirka 22 Uhr

Samstag, 5. September
 11 bis 16 Uhr



ab zirka 16.30 Uhr:
 Rangverkündigung

Armbrustschützenhaus, Hinterrietstrasse,
 Tagelswangen
 Präsidentin: Nicole Gujer, 078 626 72 80,
 gujer_nicole@hotmail.com
 Ressortleiter: Louis Bärtschiger 079 963 84 07,
 E-Mail: louisbaer6@hotmail.com



**PNEUHAUS
 WEGMANN**
 8317 TAGELSWANGEN

- Reifen-Service
- Lenkgeometrie
- Fahrwerkänderungen
- Motorradreifen
- Schneeketten
- Stossdämpfer prüfen
- Felgen
- Batterien

Tel. 052 343 11 68
 Fax 052 343 67 32

www.pneuhaus-wegmann.ch
info@pneuhaus-wegmann.ch

**Daten der Mütterberatung
 in Lindau:**

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat
 im Adidas-Haus, Ringstr, 30 in Tagelswangen
von 14 bis 16 Uhr.

Die nächsten Daten sind: **3. / 17. August**



Bibi Vaplan: «cul vent»

Freitag, 18. September
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Bibi Vaplan, die lebhafteste Songpoetin aus Graubünden, singt kraftvoll-melancholische Lieder, ausschliesslich und leidenschaftlich in Rätoromanisch. Wie der Wind spielen die Kompositionen, kraftvoll durchdrüllend oder träumerisch-sanft entfalten sie sich in den Klavierklängen und werden durch den runden Klang der Stimme in die Seelen geweht. Bibi Vaplan bedeutet so viel wie Bibi, geh' langsam. Eine Aufforderung an sich selbst, das Leben weniger gehetzt und mit mehr Bedacht zu nehmen.



Michel Gammenthaler «Scharlatan»

Freitag, 25. September
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen



Wenn man erst einmal gelernt hat, Leuten falsche Tatsachen vorzuspiegeln, eröffnen sich plötzlich unzählige Karriere-Möglichkeiten. Beispiele aus der Geschichte gibt es genug: Von den geheimnisvollen Fox-Sisters, den Erfinderinnen des modernen Spiritismus; dem jüdischen Hellseher Hanussen, der den Nazis die okkulte Kriegsführung beibringen wollte; bis zum raffinierten S. W. Erdnase, dem Autor der Falschspieler-Bibel.

Reservierungen unter: 052 345 14 92 oder
forum@lindau.ch



Schnupperlektionen

Die Musikschule Alato bietet neben dem Instrumentalunterricht auch verschiedene Gruppenkurse für Kinder im Kleinkind-, Vorschul- und Schulalter an, wie zum Beispiel ein Eltern-Kind-Singen, die Musikalische Früherziehung oder Musik und Bewegung. Die Kinderkurse der Musikschule Alato können in den ersten drei Wochen des Schuljahres ohne Voranmeldung als Schnupperstunden besucht werden. Eine Anmeldung ist bei Interesse direkt vor Ort möglich (trotz abgelaufenem Anmeldetermin), damit der Kurs lückenlos weiterbesucht werden kann.

Die Orte, Zeiten und Daten sind wie folgt:

Eltern-Kind-Singen (für Kleinkinder von 18 Monaten bis 3 Jahren mit Bezugsperson):

Wallisellen, Bahnhofstrasse 13, Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, 19., 26. August und 2. September (Leitung K. Schweers)

Illnau, Singsaal Hagen, Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr, 19., 26. August und 2. September (Leitung P. Jucker)

Musikalische Früherziehung (für Vorschulkinder ab zirka 4 Jahren; der Kurs wird regulär ohne Bezugsperson besucht):

Effretikon, Musikschule 3A, Montag, 16.15 bis 17.15 Uhr, 24., 31. August (Leitung K. Schweers)

Wallisellen, Bahnhofstrasse 13, Freitag, 14-15h und 15 bis 16 Uhr, 21., 28. August und 4. September (Leitung K. Schweers)

Musik und Bewegung (der Kurs wird regulär ohne Begleitperson besucht):

Effretikon, Musikschule 3A, Dienstag, 10 Uhr, für Vorschulkinder und Dienstag, 16 Uhr, für Unterstufenkinder, 18., 25. August und 1. September (Leitung A. Gordos)

Für weitere Informationen zu den Kursen (oder zu anderen Möglichkeiten, sich musikalisch zu betätigen) stehen Schulleitung und Sekretariat der Musikschule gerne zur Verfügung.

www.ms-alato.ch, info@ms-alato.ch,
052 354 23 30.

*verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!*

W Y S S spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwys.ch

Lindauer schreiben für
Lindauer

Ein Haus für viele Funktionen



Es war eine Pionierleistung der Milchgenossenschaft Tagelswangen, als im Jahre 1956 der Bevölkerung eine Tiefgefrieranlage zur Verfügung stand. An der Eröffnung nahmen 80 Personen teil. Zuvor besuchten 30 Interessierte aus dem Dorf mit einem Car zwei verschiedene Anlagen. Daraufhin stimmten 14 der 16 Milchbauern einer Anlage von Fr. 35'000.– aus sieben Offerten zu. Es war weit herum eine der ersten Warmanlage, die nur mit tiefgekühlten Fächerabteilen ausgerüstet war. Damit nahm das Konservieren von Lebensmitteln, wie das übliche Sterilisieren, Dörren, Heisseinfüllen, Räuchern und Einsäuern, einen sofortigen neuen Aufschwung und dazu war die gesicherte Haltbarkeit ausschlaggebend.

Nach 34 Jahren mit einwandfreiem Funktionieren hatte die sogenannte Gfrüri vor 25 Jahren ausgedient. Die Anlage umfasste 88 Fächer zu 100, 150 und 200 Litern, wobei die Miete von 100 Litern jährlich Fr. 40.– kostete. Die Ära der Gemeinschaftsanlagen von 65 Mietern und der dortige zufällige oder gewollte Schwatz war nun passé. Jedermann wollte seine Tiefgefriergeräte zu Hause wissen.

Die Gefrieranlage wurde im Hause Zürcherstrasse 31, das der Milchgenossenschaft gehört, installiert. Deshalb wurde dort das Düngerlager des Landwirtschaftlichen Vereins aufgehoben und ein in Aussicht stehender Einbau der Gfrüri im damaligen Altersheim (heute Landhaus) ausgeschlossen. Im Raum neben der Gefrieranlage befand sich einst das Notschlachtlokal. Und noch früher, während einer Seuchenzeit, musste dort ein Pferd separat untergebracht werden, damit es morgens und abends die Milchfuhr zum Bahnhof Effretikon transportieren konnte.

Die Milchsammelstelle mit Ausschank befand sich am westlichen Eingang, darauf kurze Zeit neben dem Volgladen, bevor die Hofabfuhr eingeführt wurde. So hat auch der Kassier der Milchgenossenschaft, Oskar Wegmann-Trüeb, viele Veränderungen erlebt. Er führt diese Verantwortung kompetent seit 35 Jahren und kennt dazu das Wohnhaus mit dem finanziellen und personellen Wechsel sehr gut. Der heutigen Zeit entsprechend sind zwei 3-Zimmer-Wohnungen und zwei Lager- und Hobbyräume vermietet, sagt Wegmann, der weiterhin die Verwaltung wahrnimmt.

Verein LindauLebt

Gemeindecup und Schülerturnier auf dem Sporti



Ende Juni fand am Freitagabend der traditionelle Gemeindecup statt. Beim Gemeindecup sind nebst fussballerischem Können auch Treffsicherheit in Darts und Korbball gefragt. 12 Firmen und Vereine traten in den drei Kategorien gegeneinander an. Der Spass stand im Vordergrund und die Spielerinnen und



Spieler genossen die tolle Atmosphäre. Schlussendlich durften dieses Jahr die Oldstars des FC Kempttals den Pokal in die Höhe stemmen. Nach der sportlichen Tätigkeit nutzten viele die sommerlichen Temperaturen um gemütlich zusammensitzen, zu

essen und auf einen herrlichen Sommerabend anzustossen.



Abgesehen von ein paar Regentropfen am Samstagnachmittag,

konnte das Schülerturnier bei fast herrlichem Wetter stattfinden.

Unter absolut fairen Bedingungen erlebte man tollen Sport und viele schöne Tore. Die Jungs und Mädchen spielten mit ihren meist selbst hergestellten Shirts mit Begeisterung Fussball oder feuerten andere Teams lautstark an. Sämtlichen Spielerinnen und Spielern gebührt ein grosser Dank für ihren tollen Einsatz.



Der FC Kempttal bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung bei diesem wichtigen Anlass. Merci vielmals an Euch alle!

Das Organisationskomitee



Ein paar jubelnde Sieger:



40 Jahre Cevi Illnau-Effretikon



Am 20. Juni feierte der Cevi Illnau-Effretikon seinen 40. Geburtstag. Zu diesem Anlass trafen sich alle Stufen des Vereins auf dem Dorfplatz von Effretikon. Dort wurde auch gleich die erste Aufgabe verkündet: Die Gruppen mussten mithilfe einer Karte, auf der ein Weg und ein grünes «X» eingezeichnet war, den Treffpunkt sowie einen versteckten Gegenstand finden. Der Sammelpunkt war die reformierte Kirche von Effretikon; der Gegenstand ein Ausschnitt einer weiteren Karte. Auf dieser war die Kirche abgebildet, mit allen Attraktionen, welche die Cevi-Leiter für die Kinder zu bieten hatten: Riesenseifenblasen machen, Päckli fischen, sich vom Turm abseilen, sich mit Verkleidungen fotografieren lassen, das Abzeichen vom Jubiläumstag auf das Cevi-Hemd nähen...

Des weiteren konnte man sich zwei Mal das Chasperli-theater ansehen, Harrassen stapeln, sich schminken lassen oder einen Lampion basteln, welcher am Abend für Dekoration sorgte. Für die Mutigen gab es auch eine beeindruckende Geisterbahn, der von der Illnauer-Chilbi bekannte Fallbalken oder das «Korkodrom», ein Posten den man sich wie Paintball vorstellen kann, einfach das man sich mit Korken aus Velopumpen abschießt. Wer nach all diesen Posten etwas Verpflegung brauchte, fand



Mit Freunden Abenteuer erleben, das macht die Cevi spannend.



Enjoy-it

Die Praxis für Massagen und Fusspflege

schenken Sie Ihrem Körper
Wohlbefinden und Entspannung

Corinne Pfister-Buff
Rosenacherstrasse 15
8317 Tagelswangen

052 343 87 77
www.enjoy-it.ch

diese beim Schlangebrot-Posten oder an der Bar, an welcher diverse Getränke angeboten wurden. Weiter ging es dann um zirka 17.30 Uhr, als die weiteren Gäste sich zur Kirche begaben: Eltern, Freunde, Geschwister, Verwandte... Niemand liess sich von den grauen Wolken am Himmel abschrecken und so baute sich bald ein grosses Buffet auf mit allen Sorten von Salaten und später auch Desserts, die Würste wurden von der Cevi offeriert. Auch wenn das Fest einmal von einem kurzen, aber heftigen Regenschauer unterbrochen wurde und kurzzeitig einige Bänke nach innen gebracht wurden, hielt die gute Stimmung bis zum Schluss an. Für die Gäste sowie auch alle Cevianer war es ein gelungenes Jubiläum, und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste.

Nora Nater

Rezept für Cocktails (1 Person)

Sonnenschein

10 ml Zitronensaft
10 ml Mandelsirup
Bitter Lemon zum Auffüllen
1 Zitronenscheibe zum Garnieren



Zitronensaft und Mandelsirup in ein mit Eiswürfel befülltes Glas geben und kräftig umrühren. Zum Schluss mit Bitter Lemon auffüllen. Zitronenscheibe als Deko an den Glasrand stecken.

Nordic – Walking



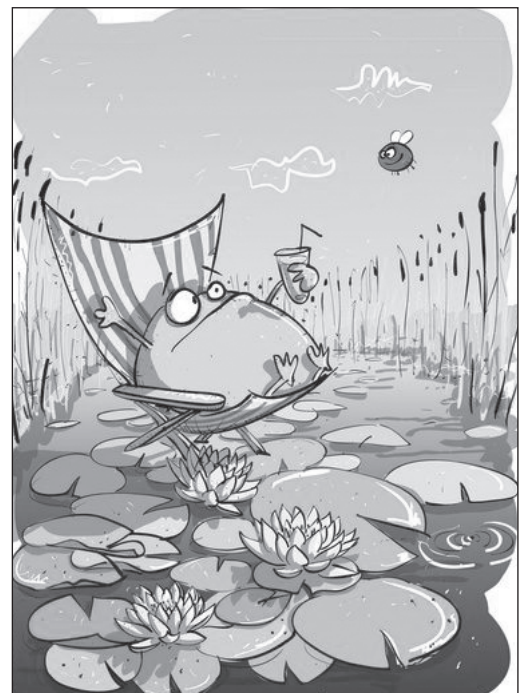
Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita - Parcours um 08.30 Uhr.
Ende ca. 9. 45 Uhr

Mittwoch: 5. / 12. / 19. / 26. August

Mittwoch: 2. / 9. / 16. / 23. / 30. September

Finde die 8 Unterschiede:



Gartencheminée / Metallbau 8317 Tagelswangen

052 343 54 85 / 079 671 27 08
www.grill-buff.ch / info@grill-buff.ch



◆ Rostfreie Gartencheminées und Grills
...und diverses Zubehör

◆ Vermietung für Ihren speziellen Anlass
...Grills / Festzelte / wetterfeste Bar

◆ Gartentische Naturstein Ausverkauf



Schlüssel Bischoff & GmbH

Illnauerstr. 14 8307 Effretikon

Tel. 052/343 49 68

www.schluesel-bischoff.ch

Türschliesser

Türöffner

Fluchtwegsicherung

Wanderung

Dienstag, 4. August



Bülach 423m – Dättenberg 559m – Alpen 510m –
Wagenbrechi 462m – Tössegg 346m – Tössriederen
384m – Eglisau 389m

Beschrieb:

Ausgangspunkt der Wanderung ist Bülach. Das geschichtsträchtige Städtchen lädt ein zur Stärkung. Nach dem Kaffeehalt erreichen wir bei gemütlichem Aufstieg den höchsten Punkt, den Dättenberg. Weiter dem Wanderweg folgend kommen wir zum Petersboden.

Wer immer noch über genügend Kräfte verfügt kann den Aussichtsturm besteigen. Über die Wagenbrechi folgen etliche Stufen hinunter zur Tössegg, wo wir das Mittagessen einnehmen. Gut verpflegt wandern wir über Tössriederen dem Rhein entlang zum Bahnhof Eglisau.

Wanderzeit:

3 ½ Stunden

Hinfahrt:

Grafstal Oberdorf	ab 07.19 Uhr	BUS 650
Winterberg Dorf	ab 07.23 Uhr	BUS 650
Lindau Dorf	ab 07.28 Uhr	BUS 650
Oberwis	ab 07.31 Uhr	BUS 650
Effretikon	ab 07.45 Uhr	Gleis 1, S7
Winterthur HB	ab 08.06 Uhr	Gleis 9, S41
Bülach	an 08.25 Uhr	Gleis 6, S41

Rückfahrt:

Eglisau	ab 15.45 Uhr	Gleis 3, S41
Winterthur HB	an 16.24 Uhr	Gleis 9, S41
Winterthur HB	ab 16.38 Uhr	Gleis 6, S7
Effretikon	an 16.46 Uhr	Gleis 5, S7

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz, Sonnenschutz

Mittagessen:

Kleiner Menüsalat, Schnitzel Pommes
Saisongemüse Fr. 23.50

Kosten:

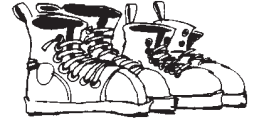
Kollektiv mit Halbtax inkl. Bus Fr. 9.–
Unkostenbeitrag Fr. 4.–

Anmeldung

Sonntag, 2. August zwischen 20 und 21 Uhr bei Fritz
Kuhn-Burri, 052 345 21 97

Wanderung

Dienstag, 18. August



Spirstock (1771m) – Ibergereg (1406 m) –
Zwäcken 1450m) – Brunni (1089m)

Beschrieb:

Luftseilbahn und Sessellift transportieren uns auf den Spirstock, wo wir die Aussicht geniessen. Nach einer langen Anfahrtsstrecke erhalten wir im Selbstbedienungsrestaurant endlich den ersehnten Kaffee, um uns für die Wanderung zu stärken. Auf guten Wanderwegen erreichen wir die Ibergereg, wo wir die Passstrasse queren. Nach einem kleinen Aufstieg erreichen wir die Alpwirtschaft Zwäcken, da werden wir das Mittagessen einnehmen. Am Nachmittag wandern wir hinunter ins Brunni, wo wir das Postauto besteigen

Wanderzeit:

zirka 3 ½ Stunden

Hinfahrt:

Grafstal	ab 06.49 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab 06.52 Uhr	Bus 650
Lindau	ab 06.58 Uhr	Bus 650
Tagelsw. Herdlen	ab 06.59 Uhr	650
Effretikon	ab 07.19 Uhr	S 8 Gleis 6
Wädenswil	ab 08.09 Uhr	SOB Gleis 1
Einsiedeln	ab 08.37 Uhr	Postauto
Weglosen	an 09.10 Uhr	

Rückfahrt:

Brunni Restaurant	ab 16.31 Uhr	Postauto
Einsiedeln	ab 16.58 Uhr	SOB Gleis 4
Wädenswil	ab 17.52 Uhr	S8 Gleis 4
Effretikon	an 18.41 Uhr	

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke, Sonnenschutz

Mittagessen:

Heisser Beinschinken, Hausgemachter Kartoffelsalat
Fr. 18.–

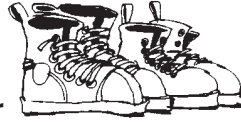
Kosten:

Kollektivbillett, Halbtax Fr. 23.70, inkl. Lindauerbus,
Bergbahnen für alle, zirka Fr. 12.–, Unkostenbeitrag
Fr. 4.–

Anmeldung:

Sonntag, 16. August zwischen 20 und 21 Uhr bei
Heini Pfister, 052 345 19 57

Wanderung



Dienstag, 1. September

Lungern (750m) – Burgkapelle – Brünigpass (1000m) – Gallenplatten – Hohfluh (1050m)

Beschrieb:

Die Fahrt mit der Brünigbahn nach Lungern unterbrechen wir in Kaiserstuhl für eine Stunde und trinken im nahe gelegenen Restaurant am Lungernsee den obligaten Kaffee. Nach der kurzen Fahrt nach Lungern wandern wir der Bahn entlang zur Burgkapelle. Über Seewil und vorbei am Platz des Brünigschwinget gelangen wir zur Brünig Passhöhe. Im Restaurant Waldegg ist für uns das Mittagessen bestellt. Am Nachmittag wandern wir weiter über den Panoramaweg bis zum Hotel Bären, Hohfluh und starten von dort unsere Rückreise mit dem Postauto zurück zur Brünig Passhöhe.

Wanderzeit:

zirka 3 Stunden

Hinfahrt:

Winterberg	ab 06.51 Uhr	Bus
Lindau	ab 06.56 Uhr	Bus
Effretikon	ab 07.17 Uhr	S7 Gleis 3
Zürich HB	ab 08.04 Uhr	Gleis 9
Luzern	ab 09.05 Uhr	Gleis 12
Kaiserstuhl	an 09.44 Uhr	Kaffeehalt ab 10.45 Uhr
Lungern	an 10.51 Uhr	

Rückfahrt:

Hohfluh	ab 15.36 Uhr	
Brünig	ab 14.48 Uhr	
Luzern	ab 17.10 Uhr	Gleis 6
Zürich	ab 18.03 Uhr	S3, Gleis 43/44
Effretikon	an 18.19 Uhr	

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke, Sonnenschutz

Mittagessen:

12.30 Uhr Restaurant Waldegg, Brünig.
Menu: Suppe, Salat, Jägersteak, Ratatouille, Röstigalletten Fr. 20.–

Kosten:

Mit Halbtaxabo ab Effretikon Fr. 36.–, Unkostenbeitrag Fr. 4.–

Anmeldung:

Sonntag, 30. August zwischen 20 und 21 Uhr bei Paul Frei, 052 345 16 30.

Einladung zur offiziellen Carfahrt

Mittwoch, 2. September

Liebe Seniorinnen und Senioren

Im Namen der reformierten und katholischen Kirchgemeinden sowie der Pro Senectute laden wir Sie herzlich zu unserer offiziellen Ausfahrt ein: **von Lindau CH nach Lindau D**

Die Firma Nüssli fährt uns nach einer Kaffeepause ins charmante Inselstädtchen Lindau, wo wir im Lindauerhof das Mittagessen im Wintergarten genießen werden. Bevor wir ins Schiff nach Rorschach einsteigen, haben Sie die Möglichkeit, das malerische Städtchen zu erkunden.

Abfahrt: 08.15 Uhr Tagelswangen, VOLG
08.20 Uhr Lindau, Chilbiplatz
08.25 Uhr Winterberg, alte Post
08.30 Uhr Grafstal, Brunnen

Menü 1

Bouillon mit Leberspätzle, pochierte Felchenfilet an Dillsauce, Broccoliröschen und Reis, ofenfrischer Apfelstrudel mit Vanillesauce

Menü 2

Bouillon mit Leberspätzle, Bayerischer Jungschweinebraten mit Blaukraut und Kartoffelknödel, ofenfrischer Apfelstrudel mit Vanillesauce

Preis:

Carfahrt und Mittagessen Fr. 34.– (ohne Getränke)

Kosten für Schifffahrt sind im obigen Preis nicht inbegriffen.

Zusätzlich: Voller Preis für die Schifffahrt: Fr. 14.–
Mit Halbtaxabonnement : Fr. 8.50
Mit GA kostenlos

Bitte ID und Euros nicht vergessen!

Die Anmeldung sollte bis spätestens **Freitag, 28. August** bei Frau Kathrin Rossi, Emdwis, Neuhoferstrasse 8, 8315 Lindau eintreffen. Die Platzzahl ist beschränkt!

Ref. Pfarramt Lindau, Röm. Kath. Pfarramt St. Martin Pro Senectute OV Lindau



ANMELDUNG

für die Ausfahrt vom 2. September

Name/Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Anzahl Personen: _____

Voller Preis : Ja Nein

Anzahl Menü 1: 0 Halbtaxabo: Ja Nein

Anzahl Menü 2: 0 GA: Ja Nein





Ärztlicher Notfalldienst

Neuorganisation des ärztlichen Notfalldienstes per 1. Januar 2012

Medizinischer Notfall

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0848 99 11 22 (8 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in Ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

*Abteilung Gesundheit, Illnau-Effretikon
Gemeinde Lindau, Abteilung Gesundheit*

Zahnärzte:	Wochenende und Feiertage	079 358 53 66
Spitex-Dienste:		052 355 57 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum Illnau-Effretikon und Lindau, AZB (Alterszentrum Bruggwiesen), Märtplatz 19, 8307 Effretikon; Telefonisch erreichbar: Montag – Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr, Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)		
Hebamme:	Spitex-Dienste	052 355 57 00
Mütterberaterin:		044 952 50 65
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Hochstrasse 12, 8330 Pfäffikon Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30, in Tagelswangen, von 14 – 16 Uhr Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr		
Stillberaterin:		043 259 76 20
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85		
Rotkreuz-Fahrdienst:		079 512 33 35
Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau		



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Postfach, 8315 Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Yvonne Corrao, Monika Gilgen; Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelswangen

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
September-Nummer	Montag, 17. August	Montag, 24. August	Donnerstag, 3. September
Oktober-Nummer	Montag, 14. September	Montag, 21. September	Donnerstag, 1. Oktober
November-Nummer	Montag, 19. Oktober	Montag, 26. Oktober	Donnerstag, 5. November

Veranstaltungen

Freitag,	31. Juli	Dorffest Lindau mit Ansprache zum Nationalfeiertag durch Bundesrat Alain Berset, ab 16.45 Uhr Strickhof, Eschikon
Dienstag,	4. August	Pro Senectute, Wanderung Bülach – Eglisau
Donnerstag,	6. August	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	18. August	Pro Senectute, Wanderung Spirstock – Brunnli
Donnerstag,	20. August	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Sonntag,	23. August	Chilbi Lindau, 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im «Schluuch», ab 13 Uhr Festwirtschaft
Montag,	24. August	Chilbi Lindau, ab 15 Uhr Festbetrieb, Lindau
Mittwoch,	26. August	Jugendarbeit Lindau, Open Street / Downhill, 13.30 bis 17 Uhr, Schürliacherstr., Winterberg
Dienstag,	1. September	Pro Senectute, Wanderung Brünig
Mittwoch,	2. September	Pro Senectute, in Zusammenarbeit mit der Ref. und Kath. Kirchgemeinde Lindau, Carfahrt
Donnerstag,	3. September	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau

Abfallkalender August / September

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
05.08.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
06.08.2015	Grüngut	ganze Gemeinde
12.08.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
13.08.2015	Grüngut	ganze Gemeinde
18.08.2015	Häckseldienst	Winterberg
19.08.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
19.08.2015	Häckseldienst	Grafstal
20.08.2015	Grüngut	ganze Gemeinde
20.08.2015	Häckseldienst	Lindau
21.08.2015	Häckseldienst	Tagelswangen
26.08.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
27.08.2015	Grüngut	ganze Gemeinde
*28.08.2015	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
*29.08.2015	Papier- und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
02.09.2015	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
03.09.2015	Grüngut	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom FC Kempptal durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Hannes Stäheli (079 464 82 44). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



**jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächste Samstagsausgabe:
5. September**

Bei Kaffee und Gipfeli
können Sie gemütlich
Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglich-Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag von 16.00–18.00 Uhr

Zur Beachtung:

Während der Sommerferien ist die Bibliothek nur am Montag geöffnet.

Das Bibliotheksteam